ERARBEITUNG DES

REGIONALEN ENTWICKLUNGKONZEPTS der „Jagstregion“

LEADER-FÖRDERPHASE 2023-2027

Online-Workshop

23.02.2022

Bitte recht freundlich!

Zur Dokumentation des Beteiligungsprozesses möchten wir gerne einen Screenshot als Gruppenfoto dieser Veranstaltung machen.

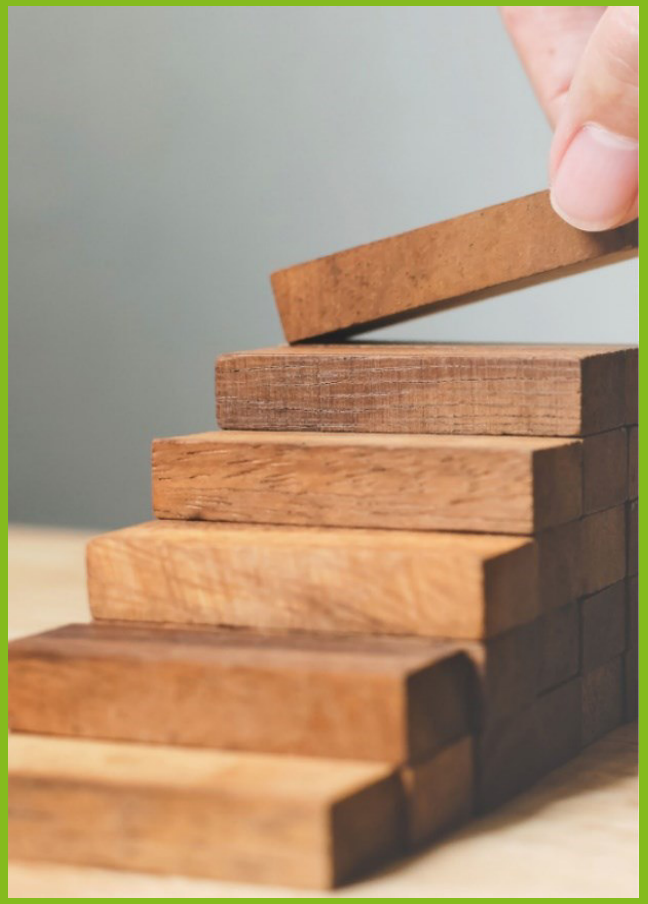
THEMA

„Zukunftsfähige Kommunen“

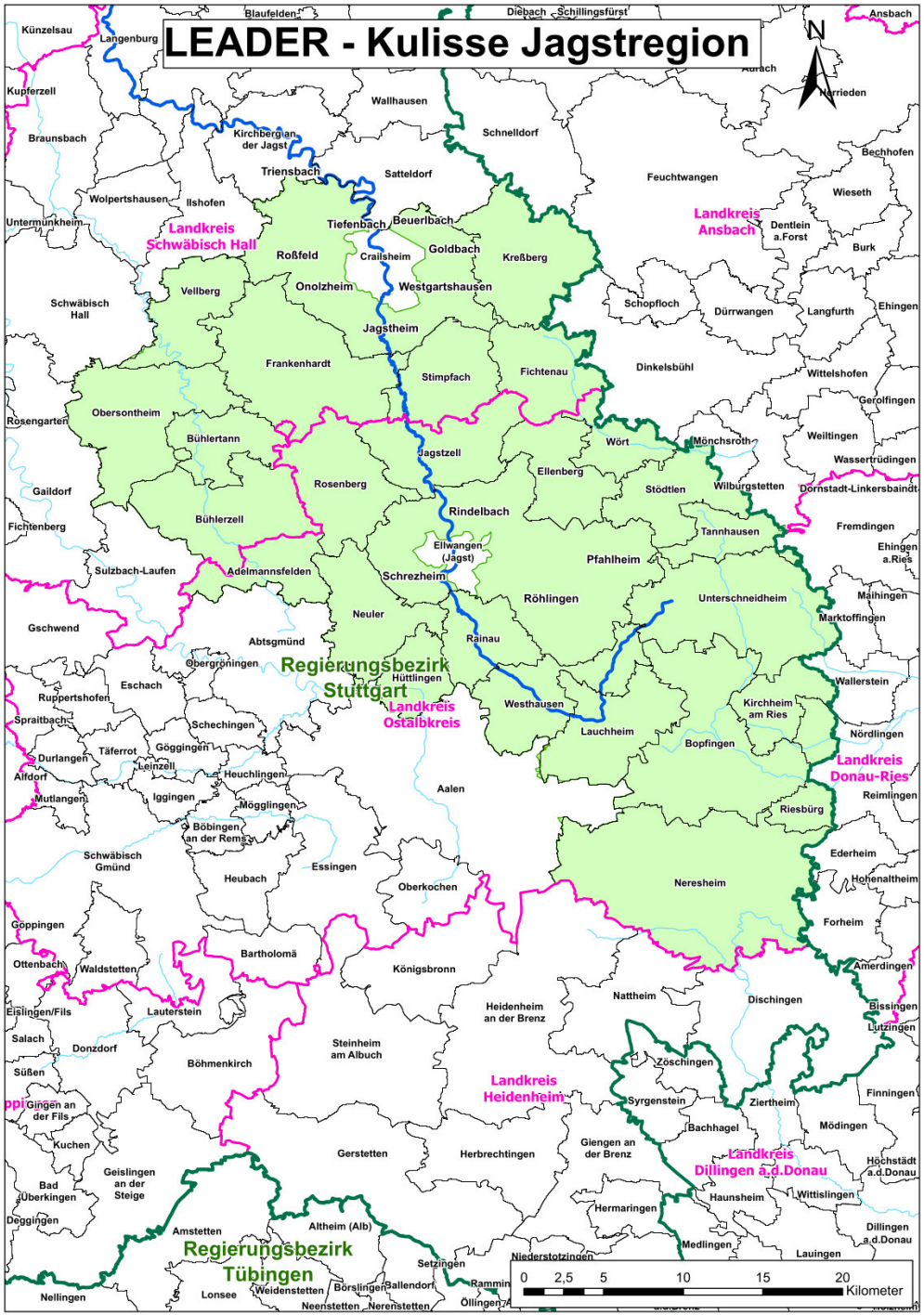
Wir gestalten Lebensqualität!

Wie machen wir unsere Dörfer fit für die Zukunft?

Ablauf



- **Hintergrund:** Was ist LEADER?
- **Ihre Meinung:** Lebensqualität auf dem Land
- **Impuls:** Themenfelder und Best Practice
- **Diskussion**: Handlungsbedarfe, Projektideen
- **Ausblick**



LEADER

=

« Liaison entre actions de développement de l'économie rurale »

Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft

Maßnahmenprogramm der EU, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Projekte im ländlichen Raum gefördert werden.

Die Lokale Aktionsgruppe erarbeitet ein an die Region angepasstes Entwicklungskonzept.

Die Region erhält ein Budget an EU-Geldern und kann diese über mehrere Jahre für Projekte in der Region einsetzen. Das Konzept dient als Fahrplan.

Neubewerbung für die
4. Förderphase 2023-2027

→ Neues Regionales Entwicklungskonzept

Wichtig: Beteiligung!

Was steht im REK?

Bestandsaufnahme:
Datensammlung, Auswertung regionaler Konzepte

SWOT-Analyse: Welche Stärken und Schwächen, welche Chancen und Risiken hat die Jagstregion in verschiedenen Bereichen?

Entwicklungsziele und Entwicklungsstrategie

Handlungsfelder und Aktionsplan

Zukunftsfähige Kommunen
Nachhaltiges Wirtschaften
Aktive Bürgerschaft

Projektauswahlkriterien

Beschreibung der künftigen (Zusammen-)Arbeit

Dafür brauchen wir Sie!

„Zukunftsfähige Kommunen“

Sind unsere Siedlungen und Dörfer fit für die Zukunft?...oder wie können Sie es werden?

Stärken und Schwächen

Was läuft gut in der Jagstregion („endogenes Potenzial“)?
Wo können wir uns noch verbessern?

Ziele

Welche Ziele setzen wir uns?
Und was hat Priorität?

Projektideen

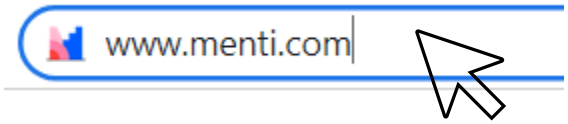
Wie können wir diese Ziele erreichen? Welche konkreten Maßnahmen brauchen wir?
WER packt an?

Netzwerk

Welche Initiativen und AnsprechpartnerInnen gibt es?
Wer hat lokales Expertenwissen?

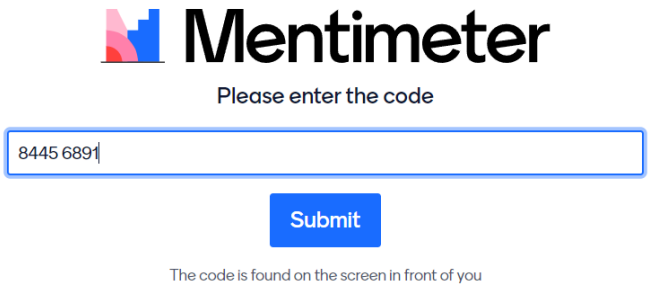
Sie sind dran!

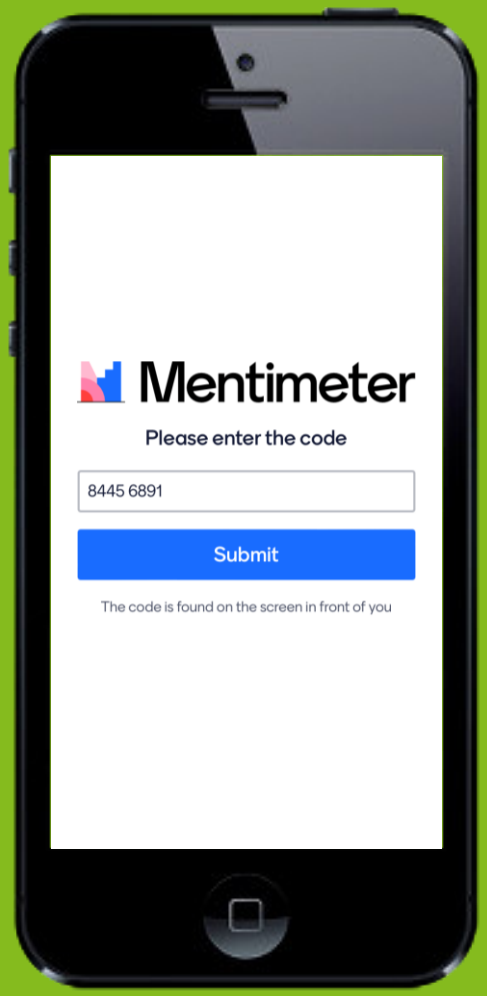
1. Schritt:
Gehen Sie auf die Website



2. Schritt:
Code-Nummer eingeben

8445 6891





Themenfelder der Siedlungs-entwicklung

„Zukunftsfähige Kommunen“ → Stärkung der Resilienz
= Widerstandsfähigkeit und Fähigkeit zur Bewältigung und Vorbeugung von Krisen
= Anpassungs- und Wandlungsfähigkeit

(Bauliche) Ortsentwicklung

- Nutzung, Aufwertung bestehender Flächen und Gebäude (Flächensparen)
- Wohnraum und Bauplätze
- Baukultur
- Stärkung der Dorfmitten / Innenentwicklung, Beseitigung von Leerständen
- Barrierefreiheit
- generationengerechte Infrastruktur
- Treffpunkte, Orte der Begegnung (Dorfmitten)
- Versammlungs- und Veranstaltungsörtlichkeiten
- Attraktive Gestaltung (Ausstattung, Begrünung)

(Grund-)versorgung

- Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf
- Bäckerei, Metzgerei,...
- Gastronomie, Dorfwirtschaft
- Einzelhandel
- Medizinische Versorgung (Arztpraxen, Apotheken)
- Mobilität / ÖPNV-ergänzende (Bedarfs-)Verkehre

Themenfelder der Siedlungs-entwicklung

Nachhaltigkeit / Klimaschutz

- Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Energieeffizienz und Strom/-Wärmegewinnung
- Nachhaltiges Bauen (CO_2-sparende Baustoffe, Wiederverwertung, Entsorgung)
- Bewältigung von Wetterextremen (Hochwasser, Sturm, Dürre, Hitze,...)
- Erhalt und Stärkung der Artenvielfalt/ Biodiversität
- CO_2-Einsparung in allen Bereichen (z.B. Mobilität)
- Landschaftsschutz
- Aufklärung und Information

„Soziale Dorfentwicklung“

- Beteiligung und Mitsprache-möglichkeiten
- Kommunikation
- Chancengleichheit, Barrierefreiheit
- Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen und sozialer Zusammenhalt
- Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche
- Möglichkeiten der Begegnung, Geselligkeit
- Angebote für SeniorInnen, Menschen mit Einschränkungen
- Förderung von Ehrenamt und sozialem Engagement (Vereine)

Interkommunale Zusammenarbeit

Digitalisierung

Nachhaltigkeit / Klima- und Umweltschutz

Best Practice

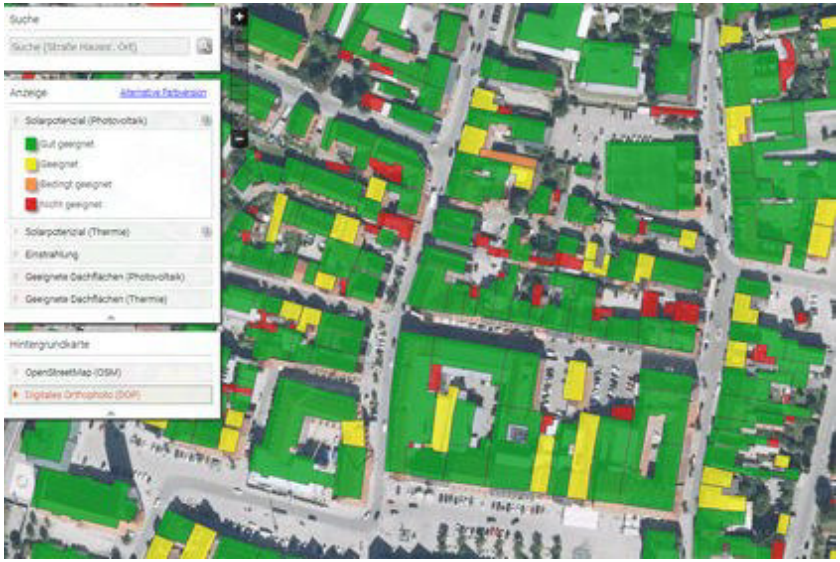
Einrichtung eines Heimathofes mit Seminarraum
Umbau Scheune zu Eventscheune
Privatvorhaben in der Gemeinde Freudenberg-Rauenberg, LAG Badisch-Franken
Projektkosten: rund 400.000€

Quelle LAG Badisch-Franken e.V.

- Einrichtung eines Hofladens mit Vorbereitungsraum sowie zweier Seminarräume mit Sanitäranlagen, Büro und Teeküche in einem alten Kuhstall im Innenort
- Verkauf eigener sowie regionaler Produkte von über 20 Kooperationspartnern
- Kochkurse in Kleingruppen und weitere Kursmöglichkeiten
- Nutzung der Kursräume auch für Vereine und Privatpersonen möglich
- Eventscheune mit Veranstaltungen wie Tastings, Konzerten und Festen
- Treffpunkte für Jung und Alt

Best Practice

Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land
Landkreis Aichach-Friedberg, LAG Wittelsbacher Land e.V.
Projektkosten: 47.000€



Quelle LAG Wittelsbacher Land e.V.

Solarpotenzial-kataster

>> Zum Solarpotenzialkataster

Solarthermie

>> Weitere Informationen

Gründachpotenzial-kataster

>> Zum Gründachpotenzialkataster

Projektbestandteile:

- Solar- und Gründachpotenzialkataster für das gesamte Kreisgebiet
- Informationsveranstaltungen (Solar-, Dachbegrünungsabende) mit Experten
- Wanderausstellung „klimafreundliche Dächer“ (Rollups, Modell, Balkonkraftwerk)
- Öffentlichkeitsarbeit

Best Practice

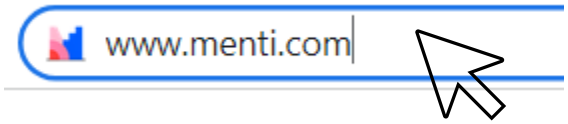
Generationsübergreifender Begegnungs- und Erlebnispfad
Kommunalprojekt der Gemeinde Riedbach, LAG Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V., Projektkosten: rund 198.000€

Quelle Remo e.V.

- Gestaltung des vorhandenen Geländes
- kleine Holzzäunung gegenüber einem privaten Nachbargrundstück
- Spiel-, Turn- und Freizeitgeräte für drei Generationen
- Ergänzend Abfallbehälter, Tische und Sitzgelegenheiten
- Insektenhotel

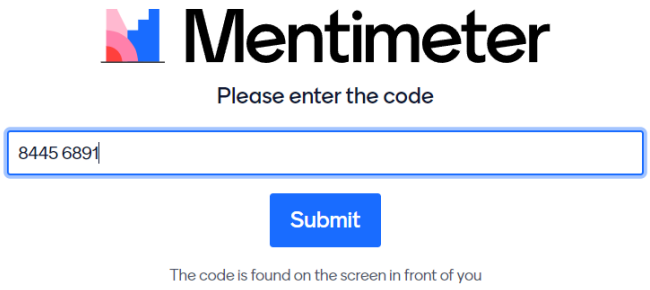
Sie sind dran!

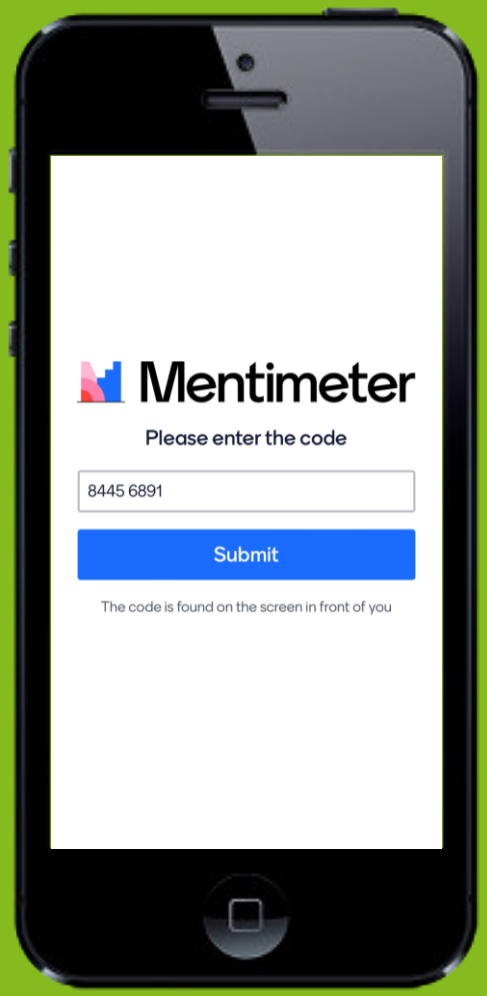
1. Schritt:
Gehen Sie auf die Website



2. Schritt:
Code-Nummer eingeben

8445 6891





Ausblick

Online-Themenworkshops

Mi, 09. März 19-20:30 Uhr	Wir erarbeiten Zukunft! Wie nutzen und erhalten wir unsere Ressourcen?	„Nachhaltiges Wirtschaften“
Di, 22. März 19-20:30 Uhr	Wir packen gemeinsam an! Wie fördern wir starke Gemeinschaften?	„Aktive Bürgerschaft“
Do, 07. April 19-20:30 Uhr	Wir… Thema noch offen! z.B. Klimaschutz	

Bitte weitersagen!

Alle Termine und Infos auf www.jagstregion.de

Online-Sprechstunde „REK-Talk“

Immer am letzten Montag im Monat – Aktueller Stand, Diskussion bestimmter Themen, Ideensammlung und Projektentwicklung – **nächster Termin: 28. März, 18:00 Uhr**

Ausblick

Online-Beteiligungsplattform „Adhocracy+“

www.adhocracy.plus/jagstregion

Einfach registrieren und mitmachen!

Wir gestalten Lebensqualität! Wie machen wir unsere Dörfer fit für die Zukunft?

Älter werdende Bevölkerung, Gewährleistung der Nahversorgung, Anpassung an den Klimawandel…wie können Gemeinden ein gutes Leben für alle Menschen sicherstellen und sich zukunftssicher aufstellen?

Beteiligung: ab 19.01.2022

Wir erarbeiten Zukunft! Wie nutzen und erhalten wir unsere Ressourcen?

Diversifizierung, zukunftsfähige Branchen, Klimaschutz - nachhaltig wirtschaften heißt, langfristig die Wirtschaftskraft der Region zu stärken und gleichzeitig verantwortungsbewusst mit Ressourcen umzugehen.

Beteiligung: ab 19.01.2022

Wir packen gemeinsam an! Wie fördern wir starke Gemeinschaften?

Vereine, Ehrenamt, Engagement - Was wäre eine Region ohne ihre Bewohner? Eine aktive Bürgerschaft ist das, was eine lebendige Gemeinde ausmacht und eine Region voranbringt.

Beteiligung: ab 19.01.2022

Wir lieben unsere Heimat! Was sind Ihre Lieblingsplätze in der Jagstregion?

Umgeben von unberührter Natur, im Trubel einer der historischen Altstädte oder anderswo...verraten Sie uns, wo Sie sich in der Jagstregion am liebsten aufhalten und warum. Wir freuen uns auf Ihre Geheimtipps!

Beteiligung: ab 19.01.2022

Ausblick

Gewinnspiel

30 Genuss- und Erlebnispreise aus der Jagstregion!

1. Preis: Wochenendübernachtung im Baumpalast Rosenberg für 4 Personen

2. Preis: Jagstregion-Ballonfahrt (Ballonteam Rudolf Höfner, z. B. Start Vellberg)

3. Preis: Zwei Tickets Festival Schloss Kapfenburg

Alle Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben!

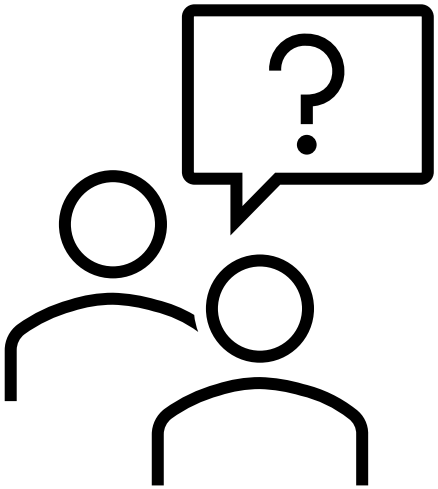
Außerdem…

Expertenworkshops, weitere Gespräche, Bürgermeister-Workshops, Jugend-Workshop weitere Abstimmungstermine

→

Fertigstellung des REK bis spätestens 22.07.2022

Noch Fragen?



Bleiben Sie informiert!

Wenn Sie Infos zu Veranstaltungen und Neuigkeiten aus erster Hand erhalten wollen...

...einfach auf diesen Link im Chat klicken:

https://forms.gle/ojsJEg5PBsRx9gjT9

DANKE,
dass Sie dabei waren!

Kontakt:

Hannes Bürckmann	Tel. 0172 / 7126597	buerckmann@neulandplus.de
Melanie Darger	Tel. 0172 / 2098695	darger@neulandplus.de

neu**land+**, Esbach 6, 88326 Aulendorf
Tel. +49 7525 91044; +49 175 580 31 50
info@neulandplus.de

Mehr über Personen, Partner, Kompetenzen und Referenzen unter **www.neulandplus.de**

LEADER Jagstregion

Protokoll

Themenworkshop Zukunftsfähige Kommunen

„Wir schaffen Lebensqualität! Wie machen wir unsere Dörfer fit für die Zukunft?“

23.02.2022

Ihr Ansprechpartner

neuland+ GmbH & Co KG

Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung

Regionalbüro Hohenlohe-Franken

Hannes Bürckmann

Hornungshof 3, 74575 Schrozberg

Tel.: 07936 99 05 20 oder 0172 712 65 97

E-Mail: buerckmann@neulandplus.de

Homepage: www.neulandplus.de

Teilnehmende

Moderation/Organisation: Hannes Bürckmann (neuland+), Melanie Darger (neuland+), Simone Oesterle (Ostalbkreis)
TeilnehmerInnen: 15 Personen, Termin: 23.02.2022, 19:00-21:00 Uhr

Ziel der Veranstaltung

In diesem Kurzprotokoll sind die wesentlichen Inhalte und Diskussionsergebnisse des ersten Themenworkshops „Zukunftsfähige Kommunen" zusammengefasst. Die Präsentation wird als Anhang zur Verfügung gestellt.

Ziel des Workshops war es, das Thema „Wir schaffen Lebensqualität! Wie machen wir unsere Dörfer fit für die Zukunft?" gemeinsam aufzuarbeiten und zu diskutieren sowie Handlungsbedarfe, AnsprechpartnerInnen der Region und Projektideen zu identifizieren.

Ablauf

- Begrüßung und Gruppenfoto
- Hintergrund: LEADER, Aufbau REK, Zielsetzung der Veranstaltung
- Meinungsabfrage über Mentimeter „Lebensqualität auf dem Land"
- Impuls und Diskussion: Themenfelder der Siedlungsentwicklung
- Impuls: Best Practice-Projekte
- Meinungsabfrage über Mentimeter und Diskussion: Priorisierung der Handlungsbedarfe, Projektideen
- Ausblick

Diskussion

Abfrage Lebensqualität auf dem Land

Ergänzung und Diskussion Themenfelder

Bauliche Siedlungsentwicklung:

+ Wegeinfrastruktur, Gewerbe & Unternehmen
+ Attraktive Gestaltung/Begrünung → Querverbindung Nachhaltigkeit = gleichzeitig mehr „Natur/Biodiversität" und positive klimatisch Effekte (Kühlung)

Soziale Dorfentwicklung:

+ Früher viel Kommunikation in Gasthäusern => heute nur noch 1 Gasthaus, fehlt heute bzw. keine Chance zur Beteiligung => Lösungsmöglichkeit unbekannt
+ KULTUR (auch Vereinskultur)
    - Veranstaltungen prägen die Orte, Teil der Identität bzw. identitätsprägend
    - Kirchen und Kirchengemeinden prägen ebenfalls zentral
+ Untersuchung zu „Einsamkeit", großes Problem
    - Beteiligungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen => neue Formate, um leichter in die Gemeinschaft zu kommen
+ Mehrgenerationenwohnen soll (wieder) möglich werden
+ Viele Bausteine laufen über Instrument Quartiersentwicklung
    - Manager kann die Bausteine umsetzen, Bedarfe erfassen, Menschen zusammenbringen
    - Vellberg „Generationenbündnis"
+ Differenzierung zwischen großen und kleinen Dörfern und Gemeinden
    - Unterschiedliche Bedarfe und daher auch unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten
    - Je kleiner, desto schwieriger
+ Unterschiedliche Bedürfnisse der Bevölkerungsgruppen (z.B. Frauen favorisieren andere Treffpunkte)
+ Gutes Beispiel aus Jagstzell: „Wer hilft wem-Verein"

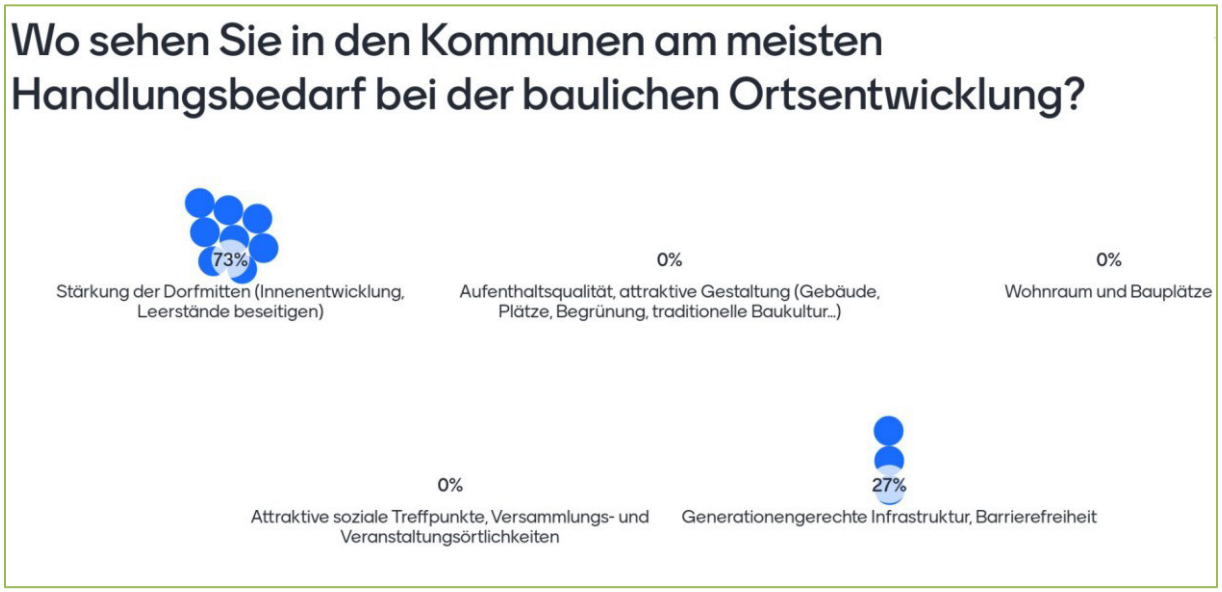
Grundversorgung/Mobilität:

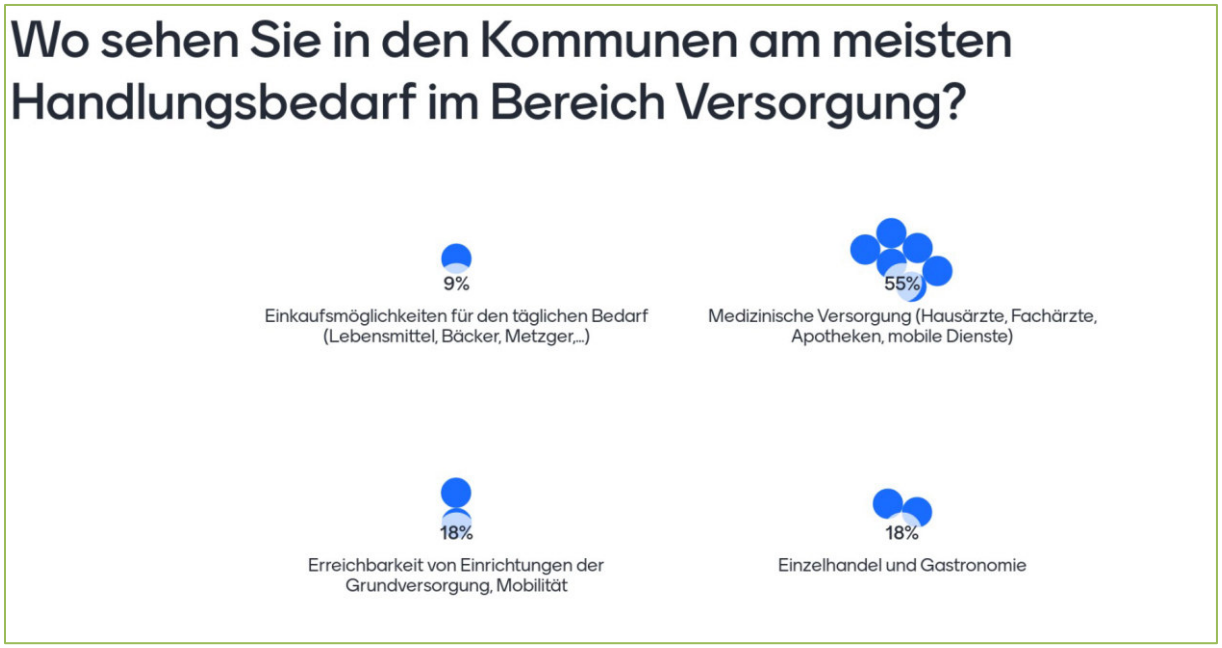
+ nicht nur ergänzende Bedarfsverkehrssysteme, sondern auch Carsharing und Mitfahrangebote
+ Unternehmen anregen zur Organisation von Mitfahrangeboten => „Pendla" wird gerade eingeführt
+ Mitfahrbänke werden gerade implementiert, alles wird stark beworben in Zukunft
+ ZIEL-Idee: Mobilitäts-APP des Landkreises

Best Practice | Praxisbeispiele aus anderen Regionen

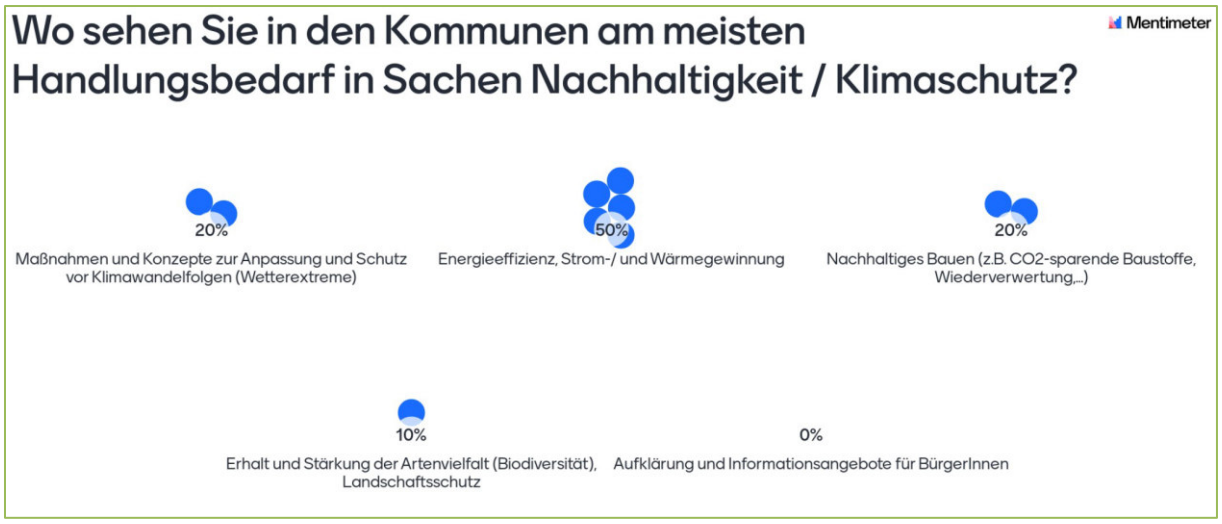
+ Idee: Solardachpflicht kommt, aber auch: Potenzial Abwärmenutzung Biogasanlagen z.B. für Neubaugebiete, ergänzend: Tiefengeothermie, Abwasserwärme etc., Bushaltestellen mit Energieerzeugung
    - Muss in die Planung (z.B. Baugebiete etc.) einbezogen werden
    - Vorbildfunktion der öffentlichen Verwaltung fehlt (Anschlusszwang)
    - BERATUNG der Kommunen zum Thema verstärken, BPB, wer geht voraus?
+ Generationenparks/-spielplätze => auch Jung-SeniorInnen einbeziehen bzw. Mitdenken, Anforderungen/Wünsche aller Altersklassen/Bevölkerungsgruppen, SeniorInnen umfassen mittlerweile drei Generationen
+ Vergabekriterien für Projektförderung: „Förderung neue Energie", Wasserschutz etc. als Auswahlkriterien einbeziehen; Wasserschutz z.B. Brauchwasser für Toilettenspülung

Abfrage Themenfelder und Prioritäten

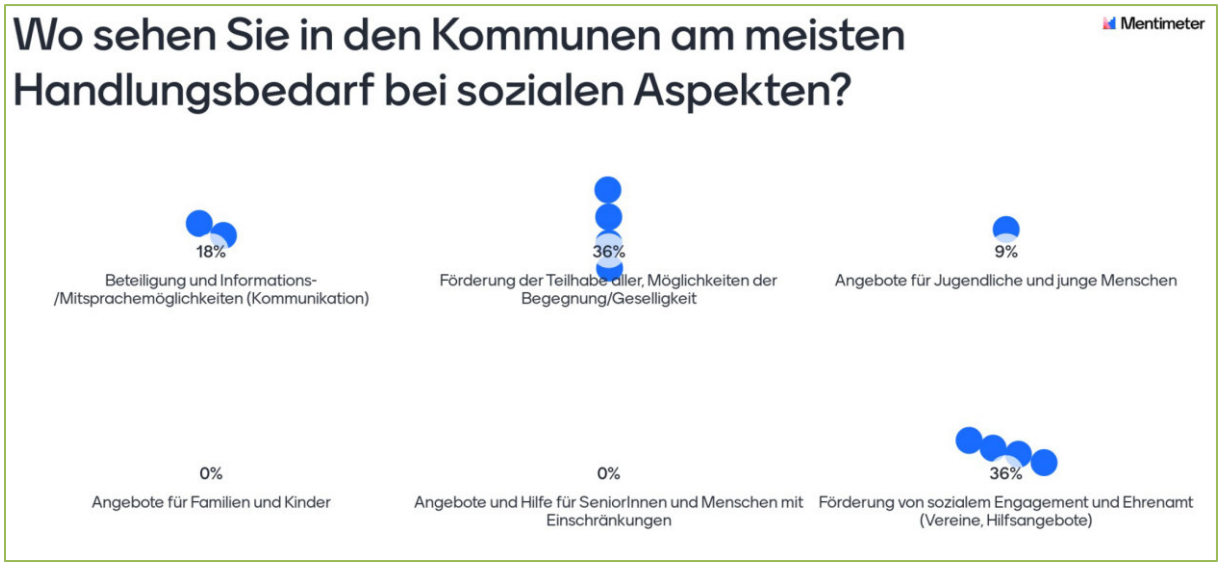




- Medizinische Versorgung als sehr große Schwäche, insbes. Für ältere Menschen
- Situationsanalyse schon durchgeführt im Ostalbkreis
- Medizin. Versorgung auch anders denken, nicht nur Praxis vor Ort
    - Dorf-Krankenschwester gibt es im Kreis schon als BPB (Aalen)
    - Medizinische Versorgung muss übergeordnet geregelt werden (Kreis, Ärztekammer)
    - WICHTIGER: Mobilität ZUR Grundversorgung wichtiger, als Angebote in die Dörfer holen
    - Tele-Arzt mit Schwester vor Ort gute Idee, ABER: Pflegemangel
    - Tele-Medizin geht nur MIT stabiler Breitbandversorgung
    - Mobile Dienste => Beispiel Medibus Nordhessen
    - Steuerung von oben und Professionalisierung
    - Beispiel VERAH



- Bei Biodiversität: Land wird als Geldanlage gesehen, viele Flächen werden verkauft
- Energiepflanzenanbau => Konkurrenz zu Lebensmittelproduktion
- Ziel: „mehr auf Boden aufpassen“ => Freiflächen-PV kommen
- Riesiger Flächenverbrauch vor allem Einfamilienhäuser => schonender Umgang mit Flächen
    - Mehr Mehrfamilienhäuser => Konkurrenz zu LuF bzw. landw. Flächen
    - LEADER: Erhebung potenzielle Leerstände (demographisch bedingt) => Wohnungsbörsen
- Interkommunale Planungsgrundlage für Freiflächen-PV
    - Landwirte bei Planung einbeziehen
    - Beispiel Schweiz: Freiflächen-PV über den Autobahnen



- Jugend in Verein holen über „Paten“
- Werbung/Präsentationsmöglichkeiten für Vereine, um verlorene Akteure zurückzuholen
- Hemmschwellen
    - Angst vor Regressansprüchen bei verantwortlichen Funktionen
    - Tendenz: Spenden, um sich frei zu kaufen von Verantwortung
    - Idee: FSJler gewinnen, in lokale Schulen bringen zur Akquise => Börse
- Akut: Administration kaum noch leistbar, weil Anforderungen immer anspruchsvoller
- Idee: gemeinsame Geschäftsstelle für mehrere Vereine => auch Entlastung der Vorstände
- Idee: Kooperation zw. Schulen und Vereinen stärken (Ganztagsbetreuung), in Kombination Professionalisierung
- Idee: Carsharing (mit Kommune) für Vereine (z.B. 9-Sitzer) mikar o.Ä.

Fazit

- Die Themenfelder der Siedlungsentwicklung weisen eine enorme Bandbreite auf
- In der Diskussion wurden folgende Schwerpunkte deutlich:
    - (Bauliche) Siedlungsentwicklung: Innenentwicklung, Stärkung der Dorfmitten
    - (Grund-)Versorgung: Medizinische Versorgung
    - Nachhaltigkeit/Klimaschutz: Energieeffizienz, Wärme- und Stromgewinnung
    - Soziale Aspekte: soziales Engagement, Ehrenamt, Vereine + Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen
- Der Fokus von LEADER liegt auf der Vernetzung relevanter Akteure, um positive Entwicklungen anzustoßen und auf der Umsetzung/Förderung von Projekten, die ergänzend zu strukturellen Maßnahmen wirken

Anhang

Präsentation v. 23.02.2022